

07.12.2008 Musikverein Busenbach: Kirchenkonzert

## Kirchenkonzert für "Tuberöse Sklerose"



***Das große Orchester des Musikverein "Edelweiß" Busenbach beim Kirchenkonzert***

Mit hervorragender Blasmusik gestalteten das Schülerorchester unter der Leitung von Ulrich Münchgesang und das große Orchester, Leitung Dietmar Schulze, ein Kirchenkonzert des Musikverein "Edelweiß" Busenbach. Der Erlös des Konzerts kam unmittelbar dem Verein "Tuberöse Sklerose" zu Gute, die sich am Ende über einen Scheck von 1.150 Euro freuen durften, den Vorsitzender Fritz Müller übergeben durfte. Wortbeiträge zwischen den einzelnen Musiktiteln gestalteten die Oberministranten der Busenbacher Pfarrgemeinde.



## **Das Schülerorchester beim Kirchenkonzert**

Das Schülerorchester begann das Konzert mit drei sehr schön gespielten Sätzen aus der "Feuerwerksmusik" von Georg Friedrich Händel, die mit transparentem, aber doch vollem Ton im Kirchenraum erklang. In die Moderne sprangen sie mit Themen aus der Filmmusik zu "Titanic" von James Horner, die 1997 mit einem Oscar preisgekrönt wurde. Für den lang anhaltenden Beifall bedankten sich die jungen Musiker mit einem Elton-John-Titel.

Das große Orchester unter der Stabführung von Dietmar Schulze begann mit "Elsa's Procession to the Cathedral", eine Bearbeitung des 1996 verstorbenen amerikanischen Komponisten und Arrangeurs Frank Erickson mit Themen aus der Wagner-Oper "Lohengrin". In diesem Stück, bei dem Schulze mit seinem Orchester die ganze Wagnersche Klangwucht zum Klingen brachte, zeigte sich aber auch, dass es Schulze verstand, die besondere Akustik des Kirchenraums mit adäquaten Tempi in seinen Klangteppich einzuweben. Das galt auch für "Toccata for Band", das zweite Werk Ericksons, das an diesem Abend erklang. Vom schnellen Eingangsthema glitt es über einen ruhigen Mittelteil hin zu einem sich wuchtig steigernden Schluss.



*Einen Scheck über 1.150 Euro konnte Vorsitzender Fritz Müller am Ende des Konzerts an Dietmar Reiser vom Verein "Tuberöse Sklerose" überreichen*

Hauptwerk war aber an diesem Abend der 1. Satz aus der Symphonie Nr. 8, der "Unvollendeten" von Franz Schubert. Hier zeigten sich Dietmar Schulze und seine Musiker auf der Höhe ihres Könnens. Die einzelnen Themen dieses Satzes waren klar herausgestellt. Den Schwarzwald mit seinen Bergen und Tälern, den plätschernden Bächen und den Menschen ließ Markus Götz in "Silva Nigra" aufleben, einer Auftragskomposition der Trachtenkapelle St. Märgen.

Der Pop-Song "The Rose" von Amanda McBroom, bekannt gemacht durch Bette Middler, wurde einfühlsam interpretiert von Elisabeth von der Forst. Das große Orchester und sein Dirigent Dietmar Schulze bedankten sich für den Applaus und stimmten mit ihrer Zugabe "in Heiliger Nacht" von Egidius die Zuhörer auf das kommende Fest ein.